

Ottenbronn vor Entscheidung

Tischtennis Abstieg: Calmbacher Schreckensszenario / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

In der Landesliga kann der TTC Ottenbronn morgen um 18 Uhr beim Tabellendritten VfL Herrenberg einen großen Schritt zur Meisterschaft machen.

Mit einem Sieg wäre gewiss eine Vorentscheidung gefallen, denn die Ottenbronner behielten ihren Dreispunktvorsprung auf Verfolger SV Böblingen und die letzten beiden Spiele gegen Nusplingen und Calmbach wären wohl nur noch Formsache. Die TTCO-Truppe ist aber gewarnt, denn die Herrenberger verfügen mit Tamas Varbeli über den besten Spieler der Liga, außerdem hatten sie in der Vorrunde ein 8:8 erreicht. Für die Ottenbronner spricht mannschaftliche Geschlossenheit und Souveränität, womit sie bisher in der Rückrunde aufgetreten sind.



Michael Holzhausen und der TTC Ottenbronn können einen großen Schritt Richtung Meisterschaft machen. Foto: Stark

Ganz eng geht es in der gefährdeten Zone zu, wo beim VfL Sindelfingen (16:24), TV Calmbach (16:26) und bei Unterreichenbach/Dennjacht (13:27) schon mal eifrig gerechnet wird. Besonders »anstrengend« wird der Spieltag für die Calmbacher, die tatenlos zuschauen müssen, wie die Konkurrenten spielen. Da man sich im letzten Spiel in Ottenbronn nichts ausrechnet, werden im TVC-Lager drei Möglichkeiten kalkuliert. Fall 1: Unterreichenbach gewinnt gegen Bad Liebenzell, Sindelfingen verliert in Böblingen - dann würden Unter-

reichenbach/Dennjacht und Sindelfingen eine Woche später im direkten Aufeinandertreffen den dritten Absteiger ausspielen. Fall 2: Unterreichenbach/Dennjacht spielt gegen Liebenzell remis, Sindelfingen verliert in Böblingen - auch dann würde der Abstieg zwischen diesen beiden am letzten Spieltag entschieden. Fall 3: Unterreichenbach gewinnt beide Spiele, Sindelfingen verliert morgen nicht in Böblingen - dann müsste Calmbach absteigen, zweifellos das Schreckensszenario

für die Enztäler. Fazit: Der größte Druck lastet zweifellos auf den Unterreichenbachern, denn die müssen beide Spiele gewinnen. Am nächsten ist der VfL Sindelfingen gefährdet, denn ein Punkterfolg in Böblingen wäre doch sehr ungewöhnlich. Die Calmbacher werden vor allem diese Partie im Auge behalten und vertrauen darauf, dass alles nach sportlichen Regeln abläuft. Eine gesteigerte Spannung dieser Abstiegs-kämpfe lässt sich im übrigen auch aus den Vorrundenergebnissen prognostizieren:

VfL Sindelfingen - SV Böblingen 3:9, TTG Unterreichenbach/Dennjacht - MUTTV Bad Liebenzell 9:6, TTG Unterreichenbach/Dennjacht - VfL Sindelfingen 7:9.

In der Verbandsklasse empfangen die Damen des SSV Schönmünzach (18:4) um 19 Uhr den Tabellendritten TSV Untergröningen (18:6). Nachdem die Murgtälerrinnen den Titel gegen Gärtringen verspielt haben, geht es in dieser Partie um die Vizemeisterschaft. Wer weiß? Vielleicht reicht auch Platz 2 noch zum Aufstieg in die Verbandsliga.

TTC Ottenbronn II kann alles klarmachen

Tischtennis Gechingen und Empfinger spielen um die Relegation / Bezirksklasse

(wö). Die »Zweite« des TTC Ottenbronn führte während der gesamten Runde souverän die Tabelle an und geht mit drei Punkten Vorsprung in die letzten beiden Spiele. Doch trotz dieses komfortablen Polsters können die Ottenbronner noch alles verspielen. Morgen um 16.30 Uhr erwarten sie zunächst den TV Oberhaugstett II, der vor Wochen den Verfolger TT Altburg regelrecht abgeregelt hatte, und zum Abschluss geht es gegen Altburg. Keine Frage: Die Oberhaugstetter sind ein starker Gegner, der dem Titelkandidaten sehr wohl noch in die Suppe spucken könnte. Zunächst bleibt aber abzuwarten, in welcher Besetzung die TVO-Truppe aufläuft, da die »Erste« zu dieser Zeit einen Ersatzspieler benötigt. Die Ottenbronner wollen aber be-

reits mit diesem Spiel die Entscheidung herbeiführen, um gar nicht erst ins Grübeln zu kommen. Da darf gewiss mit einer spannenden Partie gerechnet werden.

Die Entscheidung kann aber auch in Altburg fallen, denn dort kommt es um 19 Uhr zum Lokalderby gegen die Calmbacher »Zweite«. Von den Enztälern ist ja bekannt, dass sie kein Spiel von vornherein verloren geben. So ärgert sich die Truppe immer noch über das 1:9 gegen Althengstett. Dazu meinte TVC-Mannschaftssprecher Jürgen Metzler: »Das war ein böser Ausrutscher. Aber dafür schnupperten wir gegen Ottenbronn sehr wohl an einem Punkt.« Außerdem sticht die Calmbacher noch immer das 5:9 in der Vorrunde. Die Altburger hingegen wollen von

sich aus alles tun, damit am letzten Spieltag noch ein echtes Endspiel über die Bühne geht. Aber das Gesetz des Handelns halten die Ottenbronner in ihren Händen.

Um 19 Uhr erwarten die Sportfreunde Gechingen (8:24) die SG Empfinger (7:25) zum »Endspiel« um den Relegationsplatz. Die Ausgangslage ist klar: Gewinnen die Gechinger, können sie über die Relegation noch den Klassenerhalt schaffen, wiederholen die Empfänger ihren Vorrundensieg, können sie diese Chance noch wahrnehmen. Mehr können beide Teams nicht erwarten, denn am letzten Spieltag gibt es für sie in Calmbach beziehungsweise Oberhaugstett wohl kaum etwas zu holen. Unlängst haben die Gechinger bei Schlusslicht Schömberg

eine große Chance ausgelassen, als sie mit 5:9 den kürzeren zogen, die Empfänger gaben zuletzt in Altburg die Punkte kampflos ab.

Wenn um 15 Uhr die Birkenfelder »Zweite« (13:19) die Mannschaft der Tischtennisfreunde Althengstett (11:21) erwartet, geht es für beide Mannschaften eigentlich um nichts mehr. Die Enztäler haben die nötigen Punkte zum Klassenerhalt gesammelt, ehe Spitzenspieler Ralf Vollmar in die »Erste« aufrücken musste, die Althengstetter wiederum legten zuletzt drei Siege hin. Dazu hatten sie mit Ralf Hildinger ihren früheren Spitzenmann reaktiviert. Sie werden gewiss in diesem Match auf Sieg spielen, damit auch rechnerisch die letzten Zweifel am Klassenerhalt ausgeräumt sind.

Der Countdown in der Kreisliga läuft

Tischtennis Das Finale Gültlingen - Nagold steht vor der Tür / Kreisklassen Calw

(wö). Der Countdown in der Kreisliga läuft: Wenn morgen alles normal läuft, kommt es am letzten Spieltag zum Finale um die Meisterschaft zwischen dem SV Gültlingen (25:7) und dem VfL Nagold (23:9). Für die beiden Titelkandidaten sind die morgigen Partien also die Generalproben für das Endspiel um den Titel.

Auch wenn in den vergangenen Wochen manch unerwartetes Ergebnis zu verzeichnen war, sollte es morgen kein »Querschläger« geben. Beide Spitzenteams sind aber gewarnt, denn sie empfangen Mannschaften, gegen die sie in der Vorrunde jeweils einen Punkt ließen, die Gültlinger um 16.30 Uhr den TSV Wildbad (20:14), die Na-

golder um 18 Uhr den TV Calmbach III (19:13). Für die beiden Enztalteams geht es um nichts mehr, auch wenn sie um Platz vier spielen. Am letzten Spieltag bewiesen zumindest die Wildbader mit ihrem Sieg über Ottenbronn III, dass sie diesen Platz halten wollen. Die Nagolder hatten beim jüngsten 9:2 gegen den Tabellendritten Stammheim leichtes Spiel, denn die Gäste waren mit zweifachem Ersatz angehängt. In ihren Köpfen der Nagolder steckt aber gewiss noch die unerklärliche Niederlage in Neuenbürg, der sie die schlechtere Ausgangsposition verdanken. Die Gültlinger gerieten beim 9:4 bei Altburg II zwar zu keinem Zeitpunkt ernsthaft in Gefahr, unübersehbar war jedoch ein

starkes Leistungsgefälle innerhalb der SVG-Truppe.

Auf den ersten Blick spielen um 15.30 Uhr Absteiger Altburg II (6:26) und Ottenbronn III (17:15) nur für die Statistik. Interessant ist aber, dass die Altburger sich trotz ihrer aussichtslosen Lage in der Rückrunde steigerten und überraschende Resultate erzielten. Vor allem Nicolai Jackstadt spielte befreit auf und hat eine erfreuliche Entwicklung genommen. Die Ottenbronner wiederum sorgten während der Rückrunde laufend für Paukenschläge, als sie gegen Gültlingen, Stammheim und Althengstett II jeweils 8:8 spielten und Nagold mit 9:5 besiegten. In den letzten beiden Spielen mussten sie gegen Unterreichenbach/Dennjacht

II und Wildbad allerdings Niederlagen quittieren.

In der A-Klasse geht es um 17 Uhr zwischen Bad Liebenzell II (22:10) und WSV Schömberg II (21:13) um Platz drei und damit um die Teilnahme an der Relegation zum Aufstieg zur Kreisliga. Bei drei Punkten Vorsprung spricht eigentlich alles für die Liebenzeller, doch in der Vorrunde hatten sie mit 7:9 den Kürzeren gezogen.

Um die Teilnahme an der Relegation kämpft in der B-Klasse auch der TV Ebhausen (24:8). Gegen Spitzenreiter TSV Hirsau (30:2) sind die Aussichten auf eine Verbesserung ihrer Ausgangslage allerdings gering. Aber eine 0:9-Schlappe wie in der Vorrunde soll es keinesfalls geben.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: VfL Kirchheim - SSV Reutlingen, 14.30 Uhr: SV Plüderhausen II - TSG Steinheim/M., 17.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - SC Buchenbach, 19 Uhr: SV Salamander Kornwestheim - TTC Gnadental, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - SSV Reutlingen, 14 Uhr: TTC Gnadental - TSG Eisligen, 14 Uhr: SC Buchenbach - SV Plüderhausen II.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: DJK Wasseraltingen - TTC Ergenzingen, 18 Uhr: TV Rottenburg - TTC rollcom Reutlingen, 19 Uhr: SF Schwendi - TTC Lossburg-Rodt, Sonntag, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TTV Gärtringen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg - TTC Ottenbronn, 19 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, TTC Tuttingen II - SSV Schönmünzach, Sonntag, 10 Uhr: VfL Herrenberg - MUTTV Bad Liebenzell e.V., Sonntag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn - TSV Nusplingen, Sonntag, 14 Uhr: SV Böblingen - VfL Sindelfingen.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 16 Uhr: TB Metzingen - SSV Reutlingen II, 18.30 Uhr: TSV Kusterdingen - TTC Rottweil, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen II - TTC Ergenzingen II.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 17 Uhr: VfL Oberjettingen - SV Glatten, 18 Uhr: TSV Steinenbronn - SV Böblingen II, TTG Leonberg/Eltingen - TV Oberhaugstett, Sonntag, 19.30 Uhr: TSV Kuppingen - TTC Birkenfeld.

DAMEN
Regionalliga, Samstag, 14 Uhr: GÄU-ODERNH - TTG Süßen, TTC Bietigheim-Bissingen - TSV Herrlingen.
Oberliga, 16 Uhr: TTSV Mönchweiler - TTC Willstätt, TSV Herrlingen II - VfL Sindelfingen II, 18.30 Uhr: TTF Ispringen - TTC matec Frickenhausen, Samstag, 13.30 Uhr: Post Südstadt Karlsruhe - Neckarsulmer SU II, 14.10 Uhr: TTV Weinheim-West - TTG Süßen II.
Verbandsliga, Samstag, 17 Uhr: Spfr Friedrichshafen - DJK Sportbund Stuttgart, 19 Uhr: TSG Steinheim/M. - TSV Herrlingen III, 12 Uhr: Spfr Friedrichshafen - TSV Oberboihingen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 19 Uhr: SSV Schönmünzach - TSV Untergröningen, Sonntag, 14 Uhr: SV Böblingen II - SSV Schönmünzach.

Landesliga Gr. 3, 17.30 Uhr: FC Mittelstadt - TG Schwenningen, 18 Uhr: TTV Gärtringen III - TTC Mühlingen.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18.00 Uhr: SV Sindelfingen - TSV Kiebingen, TSV Sindelfingen II - VfL Dettlenhausen, TSV Altbach - TSV Riederich.
Bezirksliga Gr. 6, Freitag, 20.30 Uhr: TT Klosterreichenbach - VfL Sindelfingen V, Tischtennis Schönbusch - SpVgg Aidlingen.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Freitag, 18.30 Uhr: SV Böblingen - VfL Sindelfingen II, Samstag, 10.30 Uhr: TSG Hofherrnweiler - SV Böblingen, 13.30 Uhr: TSV Langenau - DJK Wasseraltingen, 14 Uhr: VfL Herrenberg - VfL Sindelfingen II.
U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen II - TTC Tuttingen, SSV Reutlingen - SG Deißlingen, 15.30 Uhr: SSV Reutlingen - TTC Tuttingen, TTC rollcom Reutlingen II - SG Deißlingen.
U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 13 Uhr: SF Gechingen - TTV Gärtringen, 14.30 Uhr: SV Böblingen II - CVJM Grüntal, Samstag, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - VfL Herrenberg II, Samstag, 16.30 Uhr: TTV Gärtringen - TTC Mühlingen.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: SF Schwendi - TSV Altbach, 13 Uhr: SSV Schönmünzach - SC Staig, SG Aulendorf - SC Berg.

MÄDCHEN
U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 12.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - SV Gültlingen, 14 Uhr: TSV Betzingen - WSV Schömberg.

DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen - TV Oberhaugstett. **Damen Kreisliga**, Freitag, 18.30 Uhr: TV Dornstetten II - TTC Mühlingen II, 20 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TTC Egenhausen, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Egenhausen.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld II - TTF Althengstett, 16.30 Uhr: TTC Ottenbronn II - TV Oberhaugstett II, 19 Uhr: SF Gechingen - SG Empfinger, TT Altbach - TV Calmbach II. **Kreisliga Calw**, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Denn-

jacht II - TV Neuenbürg, 15.30 Uhr: TT Altbach II - TTC Ottenbronn III, 16.30 Uhr: SV Gültlingen - TSV Wildbad, 18 Uhr: VfL Nagold - TV Calmbach III. **Kreisliga Freudenstadt**, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten II - SV Baisersbronn, TSV Freudenstadt - SF Salzstetten II, TT Klosterreichenbach - TV Dornstetten, 19 Uhr: TTC Mühlingen II - TUS Bad Rippoldsau.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II - VfL Stammheim II, 16 Uhr: TV Calmbach IV - TV Höfen, 17 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. II - WSV Schömberg II, 19 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TTC Egenhausen. **Kreisklasse A Freudenstadt**, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal II - TV Dornstetten II, TSV Freudenstadt II - TSV Altheim 1912, 18.30 Uhr: FC Untertalheim - TTC Lossburg-Rodt II, 1. TTC Mühlen 1987 e. v. - TTC Lützenhardt 1976.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 17.30 Uhr: TV Ebhausen - TSV Hirsau, 18 Uhr: SF Emmingen e.V. - TTF Althengstett III, 19.30 Uhr: SV Gültlingen II - TSV Wildbad II, 19.30 Uhr: TV Calmbach V - TV Höfen II. **Kreisklasse B Freudenstadt**, 15 Uhr: TTC Mühlingen III - SV Glatten III, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach II-SG Empfinger II, 19 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TUS Bad Rippoldsau II.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld V - WSV Schömberg III, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - VfL Stammheim III, 19 Uhr: TT Altbach III - TTC Egenhausen II. **Kreisklasse C Freudenstadt**, Samstag, 16.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - TSV Altheim 1912 II, 17 Uhr: SV Baisersbronn II - TSV Freudenstadt III. **Kreisklasse D Freudenstadt (4-er)**, Samstag, 16.30 Uhr: FC Untertalheim II - TSV Wildbad III, 18 Uhr: CVJM Grüntal III - TTC Lützenhardt 1976 II. **Kreisklasse D Calw**, Samstag, 16 Uhr: SV Gültlingen III - TTF Althengstett IV, 18 Uhr: TV Oberhaugstett IV - SF Emmingen e.V. II.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 9 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 10.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten - SV Mittelalt-Oberal.

Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen e.V. - TTC Birkenfeld II, 10 Uhr: SF Emmingen e.V. II - VfL Nagold, 13.30 Uhr: TT Altbach - TV Ebhausen.

Kreisliga Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Freudenstadt - SV Baisersbronn, 11.30 Uhr: TSV Freudenstadt-SV Baisersbronn II. **Kreisklasse A Nord**, Samstag, 13 Uhr: SV Gültlingen - TV Neuenbürg, TTC Ottenbronn III - SF Gechingen II.

Kreisklasse A Süd, Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten II - 1. TTC Mühlen 1987 e. v., 14 Uhr: CVJM Grüntal III - TTC Mühlingen III, TUS Bad Rippoldsau - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II.

Kreisklasse B Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TT Altbach II - TSV Hirsau, 12 Uhr: TV Calmbach III - TTC Ottenbronn IV, 13 Uhr: TTC Birkenfeld IV - SF Emmingen e.V. III. **Kreisklasse B Süd**, 13 Uhr: SV Baisersbronn III - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III.

Kreisklasse C Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold II - TTF Althengstett III, 11 Uhr: SV Gültlingen II - TTC Egenhausen II, 11.30 Uhr: VfL Nagold II - TV Oberhaugstett II, 13 Uhr: TSV Hirsau II - TSV Wildbad, 13.30 Uhr: TT Altbach III - TV Ebhausen II. **Nachwuchscup Gr. Nord**, Samstag, 11 Uhr: TTC Birkenfeld - SV Gültlingen.

Nachwuchscup Gr. Süd, Samstag, 10 Uhr: SSV Schönmünzach - SV Baisersbronn, 10.30 Uhr: TV Dornstetten - VfB Cresbach-Waldachtal.



Den Ball fest im Blick...Foto: Rip